

M 1.7 / 13/22 Th-DMR Business Plan-Erstellung: Entwicklung von Gründungsideen

Demis Mohr, FH Potsdam - Sanssouci Entrepreneurship School

Zeitlicher Ablauf via MS TEAMS Business Plan

Datum	Thema
05.11.2020	Vorstellung und Einführung, Teambildung, Grundlagen
12.11.2020	Produkt/Dienstleistung, Gründer(-team)
19.11.2020	freie Reflexion / Zwischenpräsentation
26.11.2020	Marktanalyse
03.12.2020	Marketing
10.12.2020	freie Reflexion / Zwischenpräsentation
17.12.2020	Unternehmen & Organisation
07.01.2021	Finanzplanung & Finanzierung
14.01.2021	freie Reflexion / Zwischenpräsentation
21.01.2021	Abschlusspräsentation mit Diskussion (Team 2 - 8)
28.01.2021	Abschlusspräsentation mit Diskussion (Team 9 - 15)

freie Reflexion: In dieser Zeit könnt ihr konkrete Fragen zu den bisherigen Themen und Aufgaben stellen. Bitte dafür MS Teams nutzen oder die Frage einen Tag vorher per E-Mail an mich senden:

marius.mohr@fh-potsdam.de

Seminaraufgabe „Business Plan“

Abschlusspräsentation und Abgabe

Gründe dein eigenes (fiktives) Unternehmen (auf dem Papier)!

Alternativ: Erweitere einen Geschäftsbereich eines existierenden Unternehmens! Du kannst dir dein Fallbeispiel selbst aussuchen.

Erstelle eine **Abschlusspräsentation** und einen **Business Plan** für deine Geschäftsidee bzw. das ausgewählte Unternehmen.

Gehe dabei auf folgende Punkte ein:

1. Zusammenfassung (Executive Summary)
2. Produkt/Dienstleistung
3. Gründer (-team)
4. Marktanalyse
5. Marketing
6. Unternehmen und Organisation
7. Finanzplanung und Finanzierung

Abschlusspräsentation: 10 min Vortrag + 10 min Fragen & Diskussion

Seminaraufgabe „Business Plan“

Abschlusspräsentation und Abgabe

- **Teambildung:** Bilde ein Team mit **maximal 4 Personen!** Beachte: Je mehr Personen in einem Team sind, desto umfangreicher und fundierter sollte der Business Plan sein! Kleinere Teams sind ebenfalls problemlos möglich.
- 1. Seite **Deckblatt:** Name(n), Matrikelnummer, Fachbereich, Name des Kurses
 - Team 1-2 Personen: mind. 10 Seiten inkl. 1. Seite Zusammenfassung, exklusive Anhang und Deckblatt
 - Team 3 Personen: mind. 13 Seiten inkl. 1. Seite Zusammenfassung, exklusive Anhang und Deckblatt
 - Team 4 Personen: mind. 16 Seiten inkl. 1. Seite Zusammenfassung, exklusive Anhang und Deckblatt
 - *bei 6 ECTS: Anzahl der mind. Seiten um 2 Seiten erhöhen*
- Schriftgröße: 11er Arial, Zeilenabstand: normal
- **Guter Business Plan: Geht in die Tiefe (Recherche) und stellt Daten aggregiert da!**
- **PDF-Datei**, Abgabe per E-Mail an marius.mohr@fh-potsdam.de
- Abgabetermin: **Freitag, 12. Februar 2021**

Agenda

1. Vorstellung und Grundlagen
2. Produkt/Dienstleistung
3. Gründer(-team)
4. Marktanalyse
5. Marketing
6. Unternehmen und Organisation
7. Finanzplanung und Finanzierung
8. Zusammenfassung (Executive Summary)
9. Abschlusspräsentation mit Diskussion

Unternehmen und Organisation

Überblick

- Warum das jetzt schon?
 - zur Klärung „Wer macht eigentlich was?“
- frühzeitige Berücksichtigung notwendiger Unternehmens- und Aufgabenbereich

Unternehmen und Organisation

Organisation in der Gründungsphase

Sicherstellung folgender Rollen (für eine erfolgreiche Gründung):

- Visionär → klare Vorstellung vom Produkt/DL, begeistert das Team, Investoren und Kunden
- Techniker → Ergänzung zum Visionär, sorgt für die Umsetzung des Projekts/Qualität
- Zahlenmensch → verantwortlich für organisatorischen Rahmen sowie Finanzen, Controlling und Rechtsfragen

Unternehmen und Organisation

Organisation in der Gründungsphase

- nicht zwingend drei Gründer/Mitarbeiter erforderlich → Klarheit über Notwendigkeit und Aufteilung der Rollen
- Vertrieb besonders wichtig:
jeder Gründer ist am Anfang auch für den Vertrieb verantwortlich → ein Gründer mit Gesamtverantwortung
- Kern der Organisation:
Unternehmensentwicklung, Produktion, Finanzen/Recht, Marketing und Vertrieb

Unternehmen und Organisation

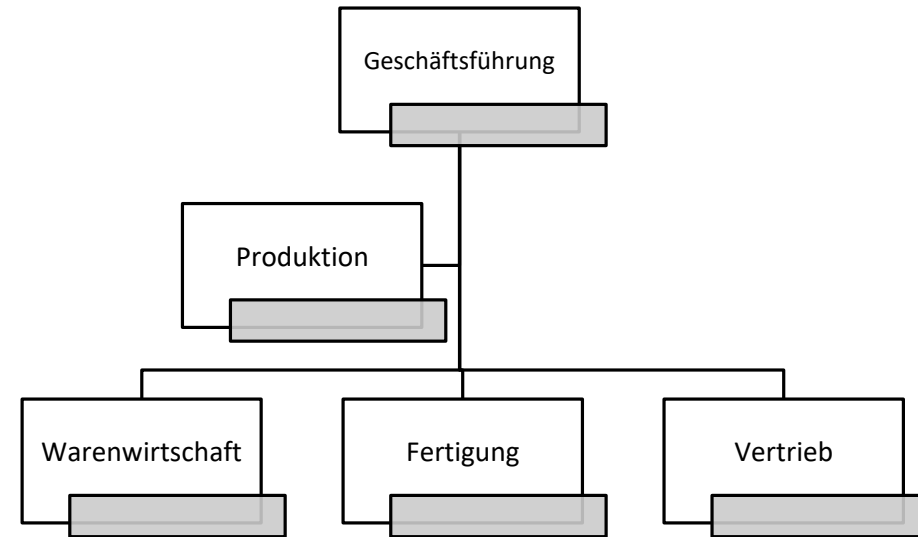
Organisation in der weiteren Entwicklung

- durch Aufgabenteilung und Organisation frühzeitige Integration von externen Ressourcen → schnelles und gleichzeitig flexibles Handeln in der Anfangsphase
- je nach Geschäftsmodell wachsen Abteilungen unterschiedlich schnell → einiger Zeit ggf. Aufteilung einzelner Bereiche
- bei Wachstumsplanung auch Unternehmen aus der Branche anschauen und analysieren → Strukturen von Personal und Kosten (Best Practice)

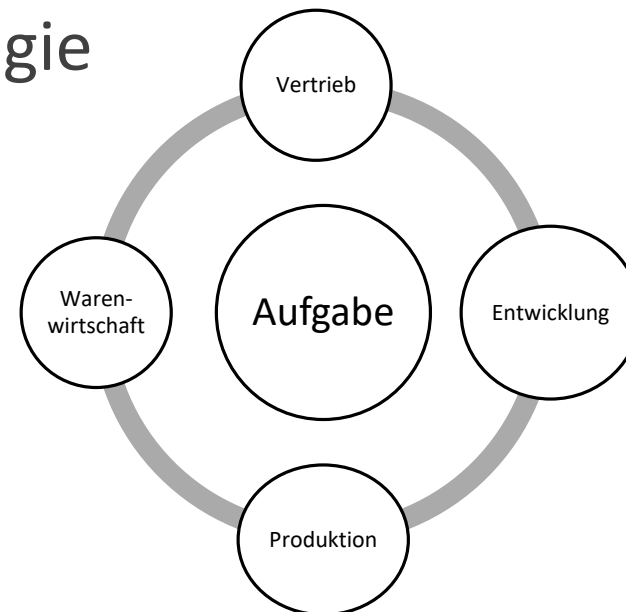
Unternehmen und Organisation

Organisationsstruktur: top-down vs. bottom-up vs. agile Strategie

➤ top-down vs. bottom-up Strategie



➤ agile Strategie



Unternehmen und Organisation

Perspektive in der Organisations- entwicklung

- Frage: „Welche Unternehmenskultur möchte ich etablieren?“
- Kultur von modern geführten Unternehmen: durch eine Vision und Unternehmenswerte sowie flache Hierarchien → Social Leadership
- wichtige Rolle in Bezug auf Mitarbeitergewinnung → Gehalt zunehmend nur noch „Hygienefaktor“, Unternehmenskultur zunehmend entscheidend

Unternehmen und Organisation

Wertschöpfungskette

Definition: Die Wertschöpfungskette stellt die zusammenhängenden Unternehmensaktivitäten des betrieblichen Gütererstellungsprozesses grafisch dar (Managementkonzept von Porter).



Unternehmen und Organisation

Rechtsform,
Geschäftsführung
und Eigentums-
verhältnisse

zu klärende Fragen:

- Einzel- oder Teamgründung?
- Haftungsbegrenzung?
- Wird Investorenkapital benötigt?
- Wahl einer passenden Rechtsform (z.B. Einzelunternehmen, GbR, GmbH, AG etc.)
 - ➔ Regelung der Haftungsverhältnisse
 - ➔ Einfluss auf Mitsprache- und Kontrollrechte von Investoren
 - ➔ steuerliche Aspekte
- Darstellung der Eigentumsverhältnisse und Verantwortung für die Geschäftsführung

Unternehmen und Organisation

Rechtsformen von Unternehmen

- Begriff „Rechtsform“ gleichbedeutend mit Begriff „Unternehmensform“
- Selbstständigkeit als Einzelunternehmer, Personen- oder Kapitalgesellschaft (Kleingewerbe, GbR, GmbH, UG oder AG)
- natürliche Person (Einzelunternehmen und Personengesellschaften) vs. juristische Person (Kapitalgesellschaft)
- gewerbliche vs. freiberufliche Rechtsformen

Unternehmen und Organisation

Freiberufler oder gewerblicher Unternehmer

- Selbstständiger übt einen freien Beruf aus oder Unternehmer betreibt ein Gewerbe

Wer ist Freiberufler?

- Freiberufler ist ein Unternehmer kraft seines Berufes. Bestimmte Beratungsberufe und Tätigkeiten als Kreativer zählen zu den freien Berufen. Liste der Berufe regelt §18 des Einkommensteuergesetzes (EkSt). Berufe wie Rechtsanwälte, Architekten, Steuerberater oder Wirtschaftsprüfer gehören zu diesen sogenannten Katalogberufen (§18 EkSt).
- Freiberufler ist man aufgrund seines Berufs
→ Wahlmöglichkeit besteht hier nicht

Unternehmen und Organisation

Rechtsformen für Freiberufler und gewerbliche Unternehmer

- Freiberufler zahlt im Gegensatz zum gewerblichen Unternehmer keine Gewerbesteuer
- gewerblicher Unternehmer benötigt Anmeldung beim Gewerbeamt, zahlt Gewerbesteuer, ist Mitglied bei IHK oder HWK
- zwei Arten von gewerblichen Unternehmern: Kleingewerbetreibender oder Vollkaufleute nach dem Handelsgesetzbuch (HGB)
- Vollkaufleute unterliegen strengeren rechtlichen Regeln

Unternehmen und Organisation

Rechtsformen für Freiberufler und gewerbliche Unternehmer

Rechtsformen für Freiberufler	kleingewerbliche Rechtsformen	gewerbliche Rechtsformen
Freiberufler	Kleingewerbetreibender	eingetragener Kaufmann (e.K.)
Gesellschaft bürger- lichen Rechts (GbR)	GbR (gewerblich)	Personengesellschaften (GbR, OHG, KG)
Partnergesellschaft (PartG)		Kapitalgesellschaften (GmbH, UG, AG)
Partnergesellschaft mit beschränkter Berufshaftung (PartG mbB)		

Unternehmen und Organisation

Kriterien der Rechtsformwahl

1. Eigentümer/Gesellschafter
2. Haftung
3. Startkapital
4. Steuern
5. Anmeldung
6. Firmenname
7. Transparenz
8. Investorensuche
9. Gemeinnützigkeit

Unternehmen und Organisation

Kriterien der Rechtsformwahl

Kriterium	Kernfrage	Option der Rechtsformwahl
1. Eigentümer/ Gesellschafter	Einzel- oder Teamgründung?	<ul style="list-style-type: none"> * EU, e.K.: 1 Eigentümer * GbR: mind. 2 Gesellschafter * UG, GmbH: ab 1 Gesellschafter
2. Haftung	Wie hoch ist das Haftungsrisiko?	<ul style="list-style-type: none"> * unbegrenzte Haftung: GbR, OHG * begrenzte Haftung: GmbH, UG
3. Startkapital	Höhe des Startkapitals gesetzlich geregelt?	<ul style="list-style-type: none"> * GbR: keine Vorschriften * UG: Mindestkapital 1 € * GmbH: Mindestkapital 25.000 €
4. Steuern	Besonderheiten bei Steuerfragen?	<ul style="list-style-type: none"> * Freiberufler: keine Gewerbesteuer * GmbH, UG: gewerbesteuerpflichtig
5. Anmeldung	Schnelle, formlose Gründung?	<ul style="list-style-type: none"> * Freiberufler: schnelle Gründung; nur Finanzamt, kein Gewerbeamt * Kleingewerbe: Gewerbeamt * GmbH: umfangreichere Formalitäten, zusätzlich Notar und Handelsregister

Unternehmen und Organisation

Kriterien der Rechtsformwahl

Kriterium	Kernfrage	Option der Rechtsformwahl
6. Firmenname	Unternehmensname frei wählbar? wichtig für Marketing	<ul style="list-style-type: none"> * Kleingewerbe: nein * OHG: ja * GmbH: ja
7. Transparenz	Pflicht zur Veröffentlichung von Bilanzen?	<ul style="list-style-type: none"> * GbR, OHG: nein * GmbH: ja
8. Investorensuche	Geeignet für Beteiligungskapital?	<ul style="list-style-type: none"> * GbR: für Investoren ungeeignet * GmbH: geeignet für Investoren
9. Gemeinnützigkeit	Geeignet für eine gemeinnützige Geschäftsidee?	<ul style="list-style-type: none"> * GbR: grundsätzlich denkbar * gGmbH, gUG: sehr gut geeignet

Unternehmen und Organisation

Haftung der Rechtsformwahl

Haftung	Einzeln	Team
unbegrenzt	<u>Einzelunternehmer:</u> <ul style="list-style-type: none">• Kleingewerbetreibender• e.K.	<u>Personengesellschaften:</u> <ul style="list-style-type: none">• GbR• OHG• KG• GmbH & Co. KG
begrenzt	<u>Einzelunternehmer:</u> <ul style="list-style-type: none">• GmbH• AG	<u>Kapitalgesellschaften:</u> <ul style="list-style-type: none">• UG• GmbH• AG

Unternehmen und Organisation

Rechtsformen für Einzelunternehmer/ Solopreneur

Einzelunternehmen mit unbegrenzter Haftung	Einzelunternehmen mit begrenzter Haftung
<u>Freiberufler:</u> Solopreneure in einem freien Beruf	<u>1-Personen UG (haftungsbeschränkt):</u> Mini-GmbH mit geringen Anforderungen an das Startkapital
<u>Kleingewerbetreibende:</u> gewerbliche Selbstständigkeit mit einfacheren rechtlichen Vorschriften	<u>1-Personen GmbH:</u> richtige GmbH mit dem Einzelgründer als alleinigen Gesellschafter
<u>e.K.:</u> Vollkaufmann, unterliegt den Vorschriften des Handelsrechts	<u>1-Personen AG:</u> sehr aufwendige Unternehmensform für den Einzelgründer

Unternehmen und Organisation

Einzelgründung und Teamgründung

Vorteile des Einzelunternehmers

- alleinige Entscheidungsbefugnis
- 100 %iger Anspruch auf den Gewinn
- schnelles Handeln möglich

Nachteile des Einzelunternehmers

- Gefahr von Fehlentscheidungen
- Gefahr der Überlastung
- alleinige Finanzierung

Unternehmen und Organisation

Einzelgründung und Teamgründung

Vorteile der Teamgründung

- breiteres Know-how im Team
- breitere Kapitalbasis durch Partner
- bessere Entscheidungen möglich

Nachteile der Teamgründung

- Mindestgeschäftsvolumen erforderlich
- Risiko des Gesellschafterstreits
- Gründungsprozess komplizierter

Unternehmen und Organisation

Personen- und Kapitalgesellschaften

Vorteile von Personengesellschaften

- für Freiberufler und Kleingewerbe möglich
- kein gesetzliches Mindestkapital
- keine Veröffentlichungspflichten

Nachteile von Personengesellschaften

- unbegrenzte Haftung der Geschäftsführer
- für Investoren ungeeignet
- hoher rechtlicher Regelungsbedarf

Unternehmen und Organisation

Personen- und Kapitalgesellschaften

Vorteile von Kapitalgesellschaften

- begrenzte Haftung
- für Investoren geeignet
- Geschäftsführergehalt steuerlich absetzbar

Nachteile von Kapitalgesellschaften

- gesetzlich vorgeschriebenes Mindestkapital
- hoher Gründungsaufwand
- hoher rechtlicher Regelungsbedarf
- Publikationspflicht

Unternehmen und Organisation

Rechtsformen für Personen- und Kapitalgesellschaften

Personengesellschaften	Kapitalgesellschaften
<u>GbR</u> : einfachste aller Personen- gesellschaften	<u>GmbH</u> : Gesellschaft mit beschränkter Haftung
<u>OHG</u> : alle Gesellschafter haften unbegrenzt	<u>UG</u> : kleine Schwester der GmbH
<u>KG</u> : nur geschäftsführende Gesellschafter haften unbegrenzt	<u>Ltd</u> : von der UG in der Bedeutung abgelöst
<u>GmbH & Co. KG</u> : Variante der KG	<u>AG</u> : Rechtsform für große Vorhaben
	<u>KGaA</u> : gut für große Unternehmen im Familienbesitz

Unternehmen und Organisation

Rechtsformen für gemeinnützige Unternehmen

zwei mögliche Rechtsformen:

- gGmbH - die gemeinnützige GmbH
 - gUG (haftungsbeschränkt) - die gemeinnützige Unternehmergesellschaft als "kleine Schwester" der gGmbH
- Beschränkung der persönlichen Haftung sowie Nutzung von steuerlichen Vorteilen

Unternehmen und Organisation

weitere Rechtsformen

eingetragener Verein (e.V.) :

- in Deutschland häufigste Gesellschaftsform → sogenannte Idealvereine, Verfolgung keiner wirtschaftlichen Zwecke
- unkomplizierte Aufnahme/Ausscheiden von Mitgliedern
- Eintragung in das Vereinsregister des zuständigen Amtsgerichtes → Status einer juristischen Person
- Schutz des Vorstands vor Risiken einer vertragl. Haftung
- Mitglieder haften nicht für den Verein
- Gemeinnützigkeit ebenfalls möglich
- Gründungskosten relativ niedrig → kein Mindestkapital
- bestimmte Anforderungen an Gründung → Erstellung einer Satzung, Wahl des Vorstands, mindestens 7 Mitglieder etc.
- eingetragener Verein vs. nicht eingetragener Verein
→ nicht im Vereinsregister geführt

Unternehmen und Organisation

Standortwahl

- Wahl des Standortes kann von enormer Bedeutung sein, z.B. im Handel oder bei Filialbetrieben etc.
- hohe vs. eher geringe Mietkosten
- Welche Standortfaktoren sind wirklich relevant? → Erreichbarkeit für Kunden, räumliches Umfeld, Verkehrsanbindung, technische Ausstattung, Kosten etc.

Unternehmen und Organisation

Meilensteine (Realisierungsfahrplan)

- konkrete Vorstellung über die Entwicklung und Realisierung des Unternehmens
- klare mittel- und langfristige Ziele
- Definition von Meilensteinen in Bezug auf die Entwicklung des Unternehmens (Projekt Management) → optimistisch und zugleich realistisch

Unternehmen und Organisation

Meilensteine (Realisierungsfahrplan)

unter Berücksichtigung der

- Preis- und Absatzplanung
 - Produktions- und Beschaffungsplanung
 - Personalplanung (Lohn- und Lohnnebenkosten sowie Unternehmerlohn)
 - Investitions- und Abschreibungsplanung
- erste Abschätzung der erforderlichen Kosten für die darauffolgende Finanzplanung

Unternehmen und Organisation

Leitfragen zu Geschäftssystem und Kernkompetenz

- Wie sieht das Geschäftssystem für dein Produkt/DL aus?
- Auf welchen Aktivitäten liegt dein Fokus?
- Welche Aktivitäten willst du selbst ausführen? Welche Aktivitäten vergibst du an Dritte?
- Aus welchen Funktionen besteht deine Organisation und wie ist sie strukturiert?
- Wer ist wofür zuständig/verantwortlich?
- Willst du mit Partnern zusammenarbeiten und wenn ja, was sind die Vorteile der Zusammenarbeit?

Unternehmen und Organisation

Leitfragen zu Geschäftssystem und Kernkompetenz

- Sind ökologische Aspekte (z.B. Energieverbrauch, Abfallentsorgung etc.) bei allen Arbeitsabläufen (z.B. Büro, Produktion, Supply Chain etc.) berücksichtigt?
- Sind gesellschaftliche Aspekte (z.B. Mitarbeiterinteressen) berücksichtigt?
- Nutzt dein Unternehmen aktiv die besonderen Chancen, die sich aus einer nachhaltigen Unternehmensorganisation ergeben (z.B. durch Ressourceneinsparungen)?

Unternehmen und Organisation

Leitfragen zu
Organisation,
Rechtsform,
Eigentumsverhältnisse,
Standort

- Aus welchen Funktionen besteht deine Organisation und wie ist sie strukturiert?
- Wie gestaltet sich die personelle Besetzung der wichtigsten Funktionen in deinem Unternehmen?
- Welche Rechtsform hat dein zukünftiges Unternehmen?
- Wer sind die Gesellschafter und wer übernimmt die Geschäftsführung?
- Welche Standortfaktoren sind für dein Unternehmen wichtig?

Unternehmen und Organisation

Leitfragen zu Meilensteine und Realisierungsfahrplan

- Was sind die wichtigsten Meilensteine in der Entwicklung deines Unternehmens?
- Welche Aufgaben und Meilensteine hängen voneinander ab?
- Sind die Überlegungen sowohl optimistisch als auch realistisch?
- Wann und in welchem Umfang beginnst du mit dem Verkauf deiner Produkte/DL und zu welchem Preis?
- Sind Beschaffung, Produktion und Absatz aufeinander abgestimmt?
- Welchen Personalbedarf hast du in den einzelnen Bereichen deines Unternehmens in den nächsten Geschäftsjahren?

Unternehmen und Organisation

Leitfragen zu Meilensteine und Realisierungsfahrplan

- Welche Personalkosten fallen dabei an?
- Wie sieht deine kurzfristige Investitionsplanung aus?
- Welche Investitionen sind längerfristig geplant und an welchen Meilensteinen werden diese fällig?
- Ist ein Nachhaltigkeitsmanagement geplant, das ökologische und gesellschaftliche Auswirkungen deines Unternehmens messbar und beeinflussbar macht?
- Welche Kosten verursacht dein Unternehmen (Produktions-, Vertriebs-, Verwaltungskosten)?

Seminaraufgabe „Business Plan“ bis zum Dienstag, 12.01.2021

Aufgaben/Fragen zum Unternehmen und Organisation:

- Wie sieht deine Organisationsstruktur sowie die Wertschöpfungskette in Bezug auf dein Angebot aus und auf welchen Aktivitäten liegt der Fokus?
 - Welche Aktivitäten wirst du selbst ausführen bzw. an Externe/Dritte auslagern?
 - Welche Rechtsform hat dein zukünftiges Unternehmen?
 - Welche Standortfaktoren sind für dein Unternehmen wichtig?
 - Was sind die wichtigsten Meilensteine in der Entwicklung deines Unternehmens?
- als kurze Präsentation (4-6 Folien)

Zeitlicher Ablauf via MS TEAMS Business Plan

Datum	Thema
05.11.2020	Vorstellung und Einführung, Teambildung, Grundlagen
12.11.2020	Produkt/Dienstleistung, Gründer(-team)
19.11.2020	freie Reflexion / Zwischenpräsentation
26.11.2020	Marktanalyse
03.12.2020	Marketing
10.12.2020	freie Reflexion / Zwischenpräsentation
17.12.2020	Unternehmen & Organisation
07.01.2021	Finanzplanung & Finanzierung
14.01.2021	freie Reflexion / Zwischenpräsentation
21.01.2021	Abschlusspräsentation mit Diskussion (Team 2 - 8)
28.01.2021	Abschlusspräsentation mit Diskussion (Team 9 - 15)

freie Reflexion: In dieser Zeit könnt ihr konkrete Fragen zu den bisherigen Themen und Aufgaben stellen. Bitte dafür MS Teams nutzen oder die Frage einen Tag vorher per E-Mail an mich senden:

marius.mohr@fh-potsdam.de

A brown dog, possibly a pit bull mix, is standing on its hind legs and reaching up with its front paws. It is looking up towards the top left of the frame. The dog has a black collar with a red bone-shaped tag. The background is a plain, light-colored wall.

Nutze jetzt
deine Chance

...und stelle Fragen?

**Vielen
Dank
für eure
Aufmerksamkeit**

